

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1208/2024
Amt/Aktenzeichen 69/69-21-031	Datum 03.09.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	07.11.2024	Ö

Betreff:

Bauvorhaben: Schulzentrum Mombach "Am Lemmchen"
GY Mombach Containeranlage Schule Mense
hier: Vergabe von Heizungsanlage (dezentrale Wärmepumpen) in Interimsmensa mit
Budgeterhöhung KG-SONS23-2131

Mainz, 24.10.2024

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt gemäß § 16 Nr. 6 Abs. 3 Satz 2 VOB/A der Firma Adapteo GmbH, 63263 Neu-Isenburg den Auftrag zu erteilen.

Nettoauftragssumme	142.278,99 €
zzgl. 19 % MwSt.	27.033,01 €
Gesamtauftragssumme	169.312,00 €

Montage, Installation und den Rückbau: 95.430,71 € brutto.
Miete Wartung: 73.881,29 € brutto.

Die Vergabevoraussetzungen nach § 16 Nr. 2 VOB/A sind erfüllt.

Sachverhalt:

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Zu 1.:

Im Zuge der Errichtung der Interimsschule für das neue Gymnasium und der Interimsmensa für das Schulzentrum Mombach „Am Lemmchen“ kommt es zu Mehrkosten in Höhe von 169.312,00 € brutto. Der nachfolgende Nachtrag wurde dem Nachtragsmanagement der Stadt Mainz vorgelegt und von diesem geprüft und festgestellt. Die Mehrkosten sind wie folgt begründet:

Nachtrag 10:

Aufgrund der Standzeit der Interimscontainer für die Mensa von 9 Jahren ist die Einhaltung des GEG (Gebäudeenergiegesetz) erforderlich. Aus diesem Grund können die in der Leistungsbeschreibung ausgeschriebenen elektrischen Heizkörper nicht zur Ausführung kommen. Es wurde in Abstimmung mit dem Bauphysiker der Einsatz von dezentralen Wärmepumpen (Klima-Split Ausführung) mit zugehörigen Inneneinheiten vorgesehen. Die Wärmepumpen müssen gemäß GEG-Berechnung eine JAZ (Jahresarbeitszahl) von 2.47 erzielen. Diese Anforderung wird mit den im Nachtrag enthaltenen Anlagen eingehalten.

Höhe gemäß Nachtragsfeststellung: 169.312,00 € brutto.

Hiervon entfallen 95.430,71 € brutto auf die Montage, Installation und den Rückbau und 73.881,29 € brutto auf die Miete und Wartung für die entsprechende Standzeit.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Wirtschaftsplan 2024 zur Verfügung.